

# Ein Stipendium. Viel Inspiration.



**Noch ein Stipendienjahr ist vorbei und wir freuen uns, über Erfolge unserer Studenten berichten zu können!**

Ein inspirierendes und hilfreiches Projekt wurde auch von Nikolay, unserem heutigen Interviewpartner, ins Leben gerufen. Das Event #UniTag hat in Bulgarien, Heimatland von Nikolay, stattgefunden. Das Ziel des Projektes war es, Schüler, die im Ausland studieren wollen, über Ausbildungs- und Förderungsmöglichkeiten zu informieren.

Wie seine Idee entstanden ist und mit welchen organisatorischen Fragen Nikolay sich beschäftigen musste, erzählt er uns in der diesmaligen Ausgabe der von der AG Öffentlichkeit ins Leben gerufenen Interviewreihe.

Wie bist du auf die Idee, das Projekt #UniTag zu organisieren, gekommen?



Nach dem Abitur stehen alle vor der wichtigen Frage: “Was und wo studiere ich?”. Dazu kommt noch der Gedanke: “Will ich im Ausland studieren?” und so entsteht schnell eine Kombination an Optionen, die zu einer Stressbombe für jeden Studenten wird.

Das ist die Bombe, die wir, indem wir eine der größten Veranstaltungen in der Hauptstadt von Bulgarien - Sofia im Jahr 2018 organisiert haben entschärft haben. #UniTag war ein Event, das über die universitäre Ausbildung in Deutschland und Österreich informierte, um kommende Studierende bei der Entscheidung für ein Studium zu unterstützen.

Wie hast du das Event organisiert?



Alles hat mit einem Gespräch begonnen. Ich habe mit einem Freund darüber gesprochen, dass wir, die Studenten, den Schülern helfen könnten, wenn wir unsere Erfahrung mit ihnen teilen. Nach einer langen Diskussion haben wir uns entschieden, eine Veranstaltung zu organisieren. Wir haben einige Umfragen gemacht, um zu erschließen, welche Studiengänge, Universitäten und Städte gefragt sind. Dann haben wir unsere Freunde eingeladen, die diese Nachfragen durch ihre eigene Erfahrung beantworten und decken konnten.

Wir haben auch Emails an verschiedene Hallen, Restaurants und Klubs geschickt. Einer der Klubs hat uns geantwortet und uns erlaubt die gesamte Räumlichkeit für einen ganzen Tag zu nutzen (der Klub hat so auch selbst an Popularität gewonnen).

Welches Format hatte diese Veranstaltung?



Wir haben bulgarische Studenten aus verschiedenen europäischen Ländern eingeladen - unsere Freunde und Bekannte, damit diese den Studieninteressierten von ihren Erfahrungen im Ausland erzählen. Jeder von ihnen hatte eine Präsentation über seinen Studiengang, seine Universität, seine Stadt oder eine bestimmte Phase bei der Bewerbung vorbereitet. Zwischen den verschiedenen Vorträgen haben wir auch Musik im Hintergrund laufen lassen und kleinere Tipps & Tricks fürs Studium mit den Besuchern geteilt. Nach allen Präsentationen haben wir die Studenten anhand ihrer Studiengangsinteressen aufgeteilt und so hat das Networking begonnen. Jeder Schüler hatte die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Studenten ins Gespräch zu kommen (in anderen Worten - ein "Buddy Programm").

Gibt es noch Kontakt mit den Schülern, die an der Veranstaltung teilgenommen haben?



Wir hatten sowohl eine Facebook-Seite, als auch eine Webseite für die Veranstaltung gebaut (und diese am meisten für Marketing vor der Veranstaltung genutzt). Außerdem haben wir eine schon vor einigen Jahren erstellte Facebook-Gruppe als Marketingmittel benutzt und sie unseren Besuchern als Networking- und Informationsquelle empfohlen. Man kann dort auch Fragen stellen und schnell ausführliche Antworten von den anderen Mitgliedern bekommen. Nach der Veranstaltung haben wir auch alle Folien und weitere Informationsquellen auf Facebook hochgeladen.

Planst du diese  
Veranstaltung,  
nochmal  
durchzuführen?



Ich habe darüber mit meinem Team gesprochen, aber wir haben die Entscheidung getroffen, nach neuen Herausforderungen zu suchen und andere Probleme zu lösen. Da die Jugendlichen in Bulgarien sehr neugierig sind, werden wir unsere nächste Idee für eine Initiative erneut mit Enthusiasmus und Leidenschaft realisieren!

Die Geschichte von Nikolay ist eine Quelle für weitere Ideen, Arbeitsanregungen und Erfolge. Wir hoffen, dass sich einige Lesende davon inspirieren lassen und wir, die AG Öffentlichkeit, wünschen Ihnen viel Erfolg und einen guten Start ins Semester!

*Vielen Dank an Nikolay, Student der Wirtschaftsinformatik und Interview-Partner dieser Ausgabe unter dem Titel "Ein Stipendium. Viel Inspiration."*

